Verdunklungsgefahr: altbackene Holzdecken wieder aufhellen

Freundlichere Wohnatmosphäre mit wenig Aufwand

Die große Wirkung einer Decke auf den Raum zeigt sich v.a. an in die Jahre gekommenen, nachgedunkelten Holzdecken. Was früher mal modern war, wirkt heute eher altbacken, beengend und drückend. Doch mit wenig Aufwand kann man solchen Decken wieder einen helleren und freundlicheren Look verpassen.

Die „Verdunklungsgefahr“ ist ganz normal und liegt sprichwörtlich in der Natur der Sache. „Das Lignin in den oberen Holzschichten baut sich durch die UV-Strahlung im Laufe der Zeit ab, das Holz wird dunkler. Besonders die häufig verwendeten Holzarten Kiefer oder Tanne“, erklärt Werner Koppermüller, technischer Berater beim Naturfarbenhersteller Natural. Das wirkt sich natürlich gerade bei großen Flächen wie Zimmerdecken stark auf die Raumatmosphäre aus. Wer sich daran stört, dem empfiehlt er eine Deckenbehandlung mit Bienenwachsbalsam in Zartweiß oder – für stärker nachgedunkelte Oberflächen – einem besser deckenden Altweiß. Der natürliche Anstrich wird auf Wasserbasis und ohne Lösemittel hergestellt und ist nahezu geruchsneutral. Der Wachsanteil verleiht dem Holz eine samtige Oberfläche.

Bevor es losgeht, sollte man das Holz auf seine Saugfähigkeit prüfen. Dazu mit Wasser besprenkeln und die Farbreaktion beobachten. Bilden sich dunkle Flecken, ist das Holz ausreichend saugfähig. Nicht nötig, aber vorteilhaft ist das vorherige Säubern und Anrauen der Holzoberfläche mit feinem Schleifpapier. Das kann per Hand oder Schleifgerät erfolgen und bewirkt einen besseren Haftungsprozess.

Für die Aufhellungskur selbst braucht man weiter nichts als eine Rolle oder einen für wasserbasierte Anstriche geeigneten Aqua-Pinsel. Die fein gespleißten Borsten gewährleisten, dass alle Bestandteile gut an den feinen Härchen haften. Wer es etwas professioneller angehen will, kann den Bienenwachsbalsam auch aufspritzen. Das erlaubt ein ansatzfreies Arbeiten an den Kanten und in Ecken. Da mit geringem Druck von 0,8 bis 1,2 Bar gearbeitet wird, genügt eine einfache Spritzpistole aus dem Baumarkt.

Ein Nachbehandeln ist auch nach Jahren nicht nötig, da das Weißpigment als UV-Schutz wirkt und ein erneutes Nachdunkeln des Holzes verhindert. Wer von vorneherein vermeiden will, dass Holzflächen nachdunkeln oder vergilben, kann zum Bienenwachsbalsam "UV-Protector" greifen. So geschützt bewahrt das Holz seine Optik und sieht noch nach vielen Jahren aus wie am ersten Tag.

Eine Deckenauffrischung mit Bienenwachsbalsam tut übrigens nicht nur dem Auge und dem Gemüt gut, sondern auch der Raumluft. Der Anstrich ist schadstofffrei, Natural verzichtet gänzlich auf synthetische Inhaltsstoffe und macht alle Rezepturen durch eine freiwillige Volldeklaration jederzeit und für jeden überprüfbar.

(2.786 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Bilder:*

*Holzdecken-aufhellen-1: Holzdecken dunkeln mit den Jahren nach und wirken dann oft eher altbacken. Doch mit wenig Aufwand kann man ihnen wieder einen helleren und freundlicheren Look verpassen. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holzdecken-aufhellen-2: Bienenwachsbalsam ist ein lösemittelfreier Naturanstrich und lässt sich einfach mit einem speziellen Aqua-Pinsel aufbringen. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holzdecken-aufhellen-3: Die Verarbeitung per handelsüblicher Spritzpistole – hier an der Wand - hat den Vorteil von ansatzfreiem Arbeiten an den Kanten und in den Ecken. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holzdecken-aufhellen-4: Hell und freundlich statt dunkel und drückend. Das im Bienenwachsbalsam enthaltene Weißpigment wirkt als UV-Schutz und verhindert ein erneutes Nachdunklen. (Bild: Natural Naturfarben)*

*Holzdecken-aufhellen-5: Der Wachsanteil verleiht dem Holz eine samtige Oberfläche. (Bild: Natural Naturfarben)*

----------------------------------------------------------------------------------------

Natural Naturfarben   
Scherzenlehner Harze GmbH

A-4060 Leonding

Paschinger Straße 32   
Tel.: +43/732/67 00 21

www.natural.at  
E-Mail: office@natural.at

----------------------------------------------------------------------------------------

Pressekontakt:

**PR Jäger**

**Kettelerstraße 31**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**